

**Bettfedern,
Fertige Betten,
Eiserne Bettstellen,**

Stepdecken von 4.85 Mk. an.
Schlafdecken von 2 Mk. an.
Fertige Betten von 15 Mark an pro Gebett.
Bettfedern von 55 Pfg. pro Pfd. an.
Matratzen von 6 Mk. an pro Stück.
Eiserne Bettstellen von 5.50 Mk. an p. Stück.

H. C. Weddy-Pönicke
Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.
Am Lager sind stets ca. 80 komplette Betten in allen Preislagen.

Parterre, I., II. und III. Etage. Elektrische Personen-Fahrtsthl.



Erste Aufnahme des russischen Thronfolgers: Zar Nikolaus II. mit seinem Sohne Alexei.

In früher Zeit hat das Kind, welches erbt die mächtigste Krone in Rußland werden soll, das Licht der Welt erblickt. Das große russische Reich erbeht in seinen Grundstein, alle Verhältnisse warten, die Kaiserin sind fast unakbar geworden. Die Wege des Zarowich umändern Kronenbewilligung, in seiner nächsten Nähe trauern Gewerkschaften, und werden mögen sich die Exier im künftigen Sommer - diese Exier sind aber seine Feinde des Vaterlandes: es sind seine Bürger, die nach dem verstoßen.

Das in allen Kulturländern der Welt anerkannter ist. Und der eine Mann, der durch sein reiches Erbe in seinen Armen hält, ist kaum in der Lage, den Wünschen seines Volkes nachkommen zu können, er muß das Blutvergießen mit ansehen, ohne Einsicht gebieten zu können. Es sind seine eigenen Töchter goldiger Jugend, welche die Wege des Zarowichs umgehen.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

S. Berlin, 3. März.

Die Beratung des Etats des Reichsanwalts des Innern wird beim Titel Staatsrecht fortgesetzt.
Abg. Eichen (Hr.): Der Staatsrechtler bekante gegen die Verwirklichung der drei großen Versicherungsgründe und erklärte die Durchführung dieses Wertes für möglich, wenn der Reichstag sich auf die Feststellung über die Grundzüge bezieht und bezüglich der Details des Aufbaus Vertrauen in die Regierung setzt. Das wäre doch ein neues und eigenartliches Verfahren, gegen das nur doch einige Bedenken haben. Ich glaube, wir könnten schon bald genug vorwärts, wenn wir nur vornehmlich für diejenigen Bedenken, die allen drei Versicherungsgründen gemeinsam sind, einheitliche Stellen haben. Bei dieses Ziel möge der Staatsrechtler mit seiner gewöhnlichen Tatkraft forschen; wir werden ihn dabei unterstützen. So kann ermöglicht werden die Zentrumsvorstellungen zu Gunsten einer Deckung über das Kartellwesen. Wir brauchen eine genaue Darstellung der Produktionsverhältnisse in den landwirtschaftlichen Industrieen, damit wir genaue Aufschlüsse erhalten über die Einflüsse des Kartellwesens und über dessen Ausdehnung!

Diese Umstände von Arbeitsskandalen versprechen. Er und seine Freunde seien gegen Arbeitsskandalen. Dagegen versprechen sie sich von der Arbeit der Arbeiter in der Gewerbeaufsicht. Die Frauarbeit muß beibringt werden. Anstehende Frauenarbeit führt zur Begrenzung der Arbeiter. Die Arbeit der Arbeiter in Betrieben mit Vergütungsgehalt bedarf der geistlichen Regelung. Ein Gewerbeinspektor müßte die Medizin-Studierenden auf den Universitäten untersuchen werden. Das der Arbeiterzeitung der Gewerbeordnung ohne weiteres auf die Industrie übertragen wird, hat doch keine große Bedeutung wegen der daraus folgenden wirtschaftlichen Schädigung der handindustriellen Arbeiter. Neben vertriebt Dantienhandel und Warenhandel, deren Gewinn auf der Rechten er nur empfinden könne, nicht in Warenhäusern zu kaufen. Kleinhändler und Handwerker lernen gut, von den Warenhäusern zu lernen. So namentlich in Bezug auf Warenkauf. Gefährlich und schädlich müßten bei unteren Handwerk wieder einführen: Was darf nicht alles vom Staate erwartet! Neben geht dann sehr ausführlich auf das Verhältnis zwischen Krantenzahlen und Veraten ein, auf die freie Krankenversicherung und auf den Rechte-Streit in Leipzig, wobei er lebhaft mit dem lächlichen Sozialdemokraten Dr. Fischer wegen dessen gelassenen Ausführungen abredet. Dr. Fischer sei gelassen ein Herz und eine Seele gemietet mit den Sozialdemokraten. In Wirklichkeit habe sich die freie Krankenversicherung bewährt. Was die Krankenversicherung für den Arbeiter in sozialdemokratischen Organisationen ausstellen. (Lärm bei den Sozialdemokraten.) Die Sozialdemokraten in den Parteien die Wahl haben, stellen sie nur sozialdemokratische Kräfte an. (Lärm: Unwissenheit!) Vizepräsident Graf Stolberg tritt den unbestimmten Umschwüngen zur Ordnung.) Bildet eines Landes ist es, solchen Inhalt abzuhalten. (Großer Lärm). Das ist nicht Selbstverwaltung, sondern ein Verstoß der Selbstverwaltung. Schädlich Beeinträchtigung Dr. Fischer: Ich muß gegen die Verheißung des Vorgesetzten, mit den Sozialdemokraten ein Herz und eine Seele zu sein, Protest einlegen. Oder sollte das eine Demunstration sein? Der Dr. Wundman muß doch wissen, daß ich nicht einwilligen den Sozialdemokraten entgegenzusetzen bin. Wenn die Besetzung Wundman nicht wäre, würde ich es für eine Ehrenpflicht halten, sofort mich Amt nieder-

Abg. Wundman (Hr. Sp.): Das Verlangen, den Gewerbeinspektoren Arbeiter als Weichen hinzugeben, ist ein berechtigtes. In einem Kollegen gegenüber den Arbeitgebern, wie das die Sozialdemokraten zu wünschen scheinen, darf aber der Gewerkschaftler nicht herabfallen. Vor 50 Jahren war die Sozialdemokratie vielleicht notwendig, heute und bei dem gegenwärtigen Stande der Sozialdemokratie ist sie überflüssig. Schädliches Beispiel bei den Sozialdemokraten. Die Sozialdemokratie bedeutet die Preisnämgen als nicht bindungsfähig, ist es aber auch für die Preisnämgen nicht. Die Sozialdemokratie klagt über Mangel an Koalitionswort, will aber den Verten, wie das ihr Kampf um die freie Krankenversicherung bewirkt, das Koalitionswort verhindern. Die Sozialdemokraten leben in jedem Vorketgeben einen Ausbeter. Was können die Sozialdemokraten unter

legen. Ich schließe mit der Bitte an Wundman, mich nach meiner Gegenwart werden zu lassen.
Abg. Buchhardt (schriftlich-lesend): Zunächst sind sozialistische Schiedsgerichte, welche die Arbeiter bei Konflikten mit den Unternehmern annehmen geneigter sind. Dann werden viele Bereiche unanständig werden. Eine Generalisierung des Blumenscheinbittels von 3 Stunden, wie die Sozialdemokraten es wünschen, ist unzulässig. Dagegen ist eine weitere Reduktion des Systems des launigen Arbeitstages zu bevorzugen. Bei der Landwirtschaft ist ein Maximumarbeitstages überhaupt unzulässig. Auch nicht so notwendig. Eine Berufsbildung der drei Besonderebereiche, wie als Fachkräfte die Fachkräfte der Bergwerke in Stadt und Land entgegen. Redner bezieht sich dann über die Tätigkeit im Krantenzahlwesen und wünscht a. a. die Bestimmung der Gewerbeordnung über die Einschränkung der Arbeiterarbeit auf die Nachtarbeit ausgedehnt zu sehen. Zur Krankenversicherungsgesetz bitten diese ebenfalls nur zu jugendlicher werden, wo keine Gehaltszahl sind. Was die Verträge anlangt, so ist bei jeder Einstellung von Krantenzahlen, zumal in ungenügender Anzahl, weshalb die Gewerbeordnung in der Bestimmung der erkrankten Krantenzahlen vorhanden. Wenn die Sozialdemokratie die Selbstverwaltung in den Krantenzahlen zu ermöglichen, wie Wundman es gewünscht, dann müßte allerdings eine andere gesetzliche Regelung erfolgen.
Abg. Lipinski (Soz.) tritt den Ausführungen Wundmans entgegen. Sonabend: Schmeinstag; Arbeitstämmer, Arbeitstämmer.

Preussischer Landtag.
(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)
Abgeordnetenhaus.
S. Berlin, 3. März.
Die Beratung des Kultusetats wird bei dem Kapitel „Kunst und Wissenschaft“ fortgesetzt.
Abg. Panitzmann (Hr.) wünscht erhöhte Aufwendungen für die Anfertigung von Altertümer, von Krieger (Hr. Sp.) den Erfolg eines Geistes zum Schutz der Bauentwürfe.
Minister Stadt: Es ist ein Gegenstand betr. Erweiterung der Bauordnung zum Schutz der städtischen Denkmale in Vorbereitung. Die städtischen Bauwerke sind in verschiedener durch eine Einbeziehung des Oberverwaltungsgerichts untersuchen möglich. Ferner wird ein Gegenstand zum Schutz historischer Denkmale ausgearbeitet.
Abg. Graf Brachman (Hr.) bittet, den ersten Gegenstand auch auf das platte Land auszudehnen.
Abg. Dr. Arendt (Hr.) tritt ebenfalls für bessere Denkmalpflege ein.
Abg. Krause (Hr.) wünscht die Einrichtung einer Erbdenkmalpflege für das schlesische Kohlenrevier.
Ein Regierungsvorsetzter legt Entwürfe an.
Abg. Wundman (Hr. Sp.) fragt, wie es mit der Zulassung von Frauen zum Studium der Rechte in Berlin steht.
Minister Stadt: Es ist ein Gegenstand betr. Zulassung der Frauen zur Akademie der Rechte. Die Minister sollen nicht bedenken, daß die Kunst eine göttliche Sache ist, besinnlich, das Volk zu veredeln, oder nicht in den Dienst anderer Lebensziele gestellt zu werden.
Bei dem Kapitel „Rechtliches Unterrichtsingenieur“ bezieht Abg. Freilich (Hr.) die Überführung der rechtlichen Hochschulämter mit russischen Studenten, die vielfach revolutionär geknütt sind.
Ein Regierungsvorsetzter erwidert, daß die Ausländer von den deutschen Universitäten und Hochschulen nicht ausgeschlossen werden können, wenn sie die entsprechende Ausbildung hätten. Heterogen überprüfte man die Zahl der Ausländer an den rechtlichen Hochschulen. In diesem Winter seien es 2522, davon 627 in Preußen. Russische Studenten seien in ganz Preußen nur 116 vorhanden.
Es folgt das Kapitel „Medizinisches“. Im Laufe der Erwiderung stellt ein Regierungsvorsetzter die Frage über die Erhebung des Medizinalwesens für die nächste Tagung in Stuttgart.
Der Rest des Kultusetats wird gleichfalls genehmigt, nachdem Minister Stadt das Haus in zehn Tagen und zwei Abendjahren befristet hat.
Sonabend: Reichstagsrat zum Reichstagsentwurf, Bauamt.

NESTLE'S Kinder mehl.
Altbewährte Nahrung für Kinder, Kranke, Genesende, Verhütet u. beseitigt Diarrhöe, Brechdurchfall, Darmkatarrh.

Man verlange
ausdrücklich die Originalmarke „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich Nachahmungen nicht aufreden.

Gardinen, Dekorationen, Portieren, Zischdecken, Diwanddecken, Vorlagen, Felle, Bettdecken, Schlafdecken

Grosse Auswahl in allen Preislagen.

Gardinen-Reste, zurückgesetzte Portieren und Teppiche aussergewöhnlich billig.

Leipzigerstrasse 6. **H. C. Weddy-Pönicke**, Leipzigerstrasse 6.
Parterre, I., II. und III. Etage. Elektrische Personen-Fahrtsthl.

Ein Bo...
Re...
Niema...
Bei 6...
Wert...
Die 1...
Ot...
Niele...
Stitz...
Zwing...
strass...
Leipzi...
hold a...
ber Dopp...
Fu...
GROSS...
Se...
ou...
in gar...
GE...
H...
Z...
u...
A...



Vollständig räumen

will ich und kommen deshalb noch grosse Posten helle Damaste u. weisse Seide f. Brautkleider, sowie woll. Halberstoffe, elegante Kleider, Paletots, Jackotts, Bavelocks zu jedem annehmbaren Preise zum Verkauf.

Gustav Bokmann, Brüderstr. 16
part. u. l. Et.
Ladeneinrichtung sowie sämtliche Geschäftsmobilen billig zu verkaufen.

Cognac

selbst zu bereiten!

Einen guten Cognac von vollem, naturreinem Geschmack u. feinschlumigem Bouquet bereitet man sich am besten und billigsten selbst nur mit **Reichel's Cognac-Extract**.
Keine künstliche Essenz, sondern ein echtes Naturprodukt aus den besten französischen Trauben nach der in Frankreich üblichen Methode der Charente herges. etc. Niemals lose, nur in Fl. à 75 Pf., die Champagne *** Fl. 1,25 Mk. Bei 6 Fl. die 7 te gratis! Man prüfe und urteile selbst! In fach- u. wissenschaftlichen Kreisen höchlichst als vorzüglich anerkannt. Wertvolle reich illustrierte Broschüre „Die Destillation im Haushalt“ **völlig kostenfrei!**

Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4.
Grösste Spezialfabrik Deutschlands.

Man nehme nur Reichel's Cognac-Extract mit dem **„Lichtherz“** u. keine Nachahmungen. Es gibt keinen Ersatz!
Niederlagen in Halle: M. Walsgott Nacht, Gr. Ulrichstr. 30, Herrn. Stitz, Gr. Steinstr. 33, A. Steinbach, Königstr. 14, A. Frömmert, Ecke Zwingler- u. Jacobstr., Max Rüdler, Rannischstr. 3, C. Kaiser, Schmeerstrasse 13, F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6, Oscar Ballin jr., obere Leipzigerstrasse, Engel-Droggerie, Magdeburgerstr., Ecke Halberstädterstr., C. Jungs, Leipzigerstrasse, Ecke Poststr., Alfred Reubke, Mansfelderstr. 66, Reinhold & Co., Leipzigerstrasse 104.



Von Ingenieuren anerkannt bestes System ist der patentierte **Schornstein-Aufsatz „Perfekt“** mit der **Doppelfahne**.
Während sich Aufzüge mit einfacher Windfahne bei Windveränderungen durch den Windhieb überdrehen, fohrt der Aufzug in den Schornstein zurückgeblieben, stellt sich bei der Doppelfahne der zweite Windhieb bei der geringsten Windveränderung dem Winde entgegen.

Fritz Grossmann, Dachdeckermeister, Mittelstraße 2, Fernsprecher 1904.

Grosse Frankfurter Pferde- und Equipagen-Verlosung.

Ziehung am 5. April 1905.

Lose zu 1 Mark, 11 Lose zu 10 Mark sind zu beziehen durch das **Sekretariat des Landwirtschaftlichen Vereins Frankfurt am Main.**
In Halle a. S. bei: C. F. G. Kitzing, Schmeerstraße 23, Otto Arndt, Selbigerstraße 33.

Schuhwaren

in grösster Auswahl empfiehlt billig und dauerhaft **K. Lea, Dölauerstraße 29.**
Mitglied des Rabatt-Expor-Vereins.

H. Strahlendorf's Handels-Akademie.

Hof-Kalligraph Sr. Kgl. Hohheit des Fürsten von Hohenzollern. **Konkor.**
BERLIN SW., Beuthstrasse 11, 1. 2. 3. Etage.
Am 2. April beginnen die neuen Kurse zur vollständigen Ausbildung für den kaufmännischen Beruf. Vormittags 9-12 resp. 2 Uhr (Herren und Damen getrennt). Dauer der Kurse 3, 6 und 12 Monate.
Zugabe, kostloser Stimmenschein für meine Schüler. Pension im Hause. Der Unterricht in meinem Institut wird von 18 praktisch erfahrenen, bew. staatlich geprüften Lehrern und 6 Lehrerinnen erteilt, es stehen 12 Klassenräume und 24 vollständige Schreibmaschinen zur Verfügung.
Ausführliche Lehrpläne unentgeltlich.

Ernst Kirsch,

Atelier seiner Herren-Moden, **20 Mittelstrasse 20, a. d. ur. Steinstrasse.**
Anzüge u. Paletots nach Mass
45, 50, 55, 60 und höher.
Konfirmanden-Anzüge nach Mass von Mk. 18 an.
Gute Stoffe, guter Sitz.

Franz Becker, Schneidermeister, Charlottenstrasse 4, hochparterre.

Herrenkleider
hält sich zur Anfertigung eleganter
bestens empfohlen. Meine zum Teil langjähriger Kundenschaft besteht hauptsächlich aus Herren der besseren Kreise, welche früher nur in feinerem Massgeschäften arbeiten liessen. Lobende Anerkennungen meiner Kunden stehen zur Verfügung. Garantie für wirklich tadellosten Sitz und Verarbeitung. Zuschnitt nach den neuesten Fortschritten der Zuschneidekunst.
Preise sehr mässig.

Pierrette.
„Schau, da hüpft sie schon herbel, Anmut ganz und Schelmerel! — Süssie kleine Pierrette, Mit der feinsten Cigarette:
„SALEM ALEIKUM!“

— Keine Ausstattung, nur Qualität —
lose: 3 bis 10 Pf. per Stück.

Ausschneiden u. Photographie einsenden.
Nur Abonnenten des Halleschen General-Anzeiger erhalten ein „Porträt“
oder einen Semi-Email-Schmuck.
Um unsere „Vollständig räumen“ General-Anzeiger und unseren Semi-Email-Schmuck in weiteren Kreisen einzuführen, haben wir uns entschlossen, an künftiger Stelle Anzeigen je ein Jahr lebensgroßes Porträt in Brustformat mit Paßpapier 44x54 cm groß, oder eine mit eleganter Goldbroche-Brosche verzierte Brosche, Krawattennadel, Knäpfer, Manschettenknöpfe, hübschlich filigrant, welche nach jeder Photographie angefertigt werden, gegen Zahlung von nur 2 Mark pro Stück zu liefern. (Jugendlicher werden weiterer Kaufmann ist ausgeschlossen.) Für fernere Bekanntheit nach Photographie übernehme wir jede Garantie. **Jährliche Erneuerungen aus allen Gesellschaften.**
Kunst-Atelier „Hansa“, leistungsfähigstes Porträt-Atelier Deutschlands, Berlin SO. 16, Melchiorstr. 30.
Die Zubereitung erfolgt in einigen Tagen franco, gut verpackt, per Nachnahme oder Nachzahlung per Postanweisung. Für Porto, Verpackung und Nachnahmegebühren werden bei Bestellungen 85 Pf. berechnet, bei Semi-Email-Schmuck nur 50 Pf. Briefe mit größter Photographie an allen Briefmarken sind mit 20 Pf. zu frankieren.
Vertreter: bei höchstem Rabatt an allen Plätzen gesucht.
Warnung.
Wir bitten das verehrte Publikum, unser renommirtes Kunst-Atelier nicht mit Porträtmalern zu verwechseln, die durch Anzeigen oder Bekende die Vergabe von Photographien veranlassen, nach denen eine **kostenfreie Vergrößerung verbrochen, aber nur dann gefordert, wenn ein Rahmen zu unverhältnismäßig hohem Preis mitgefahret wird.** Solche Leute befragen durch jedwede Vergabe der Photographien (beispielsweise nach dem Zustande) den Verfall ihrer Aufnahmen von Angehörigen, da erhaltungsgemäß die Photographien nur in den seltensten Fällen unter Aufwand von Mühe und Kosten zurückzufordern sind.
Schönstes Andenken u. Gelegenheitsgeschenk.

Zu beziehen durch jede Tabakhandlung für ein in 45. Aufl. erschienenen Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestülte Chloren- und Sexual-System**
Freisendung für 1. Briefmarken **Curt Böber, Braunschweig.**

Kusten!
Der daran leidt, gekaupte **Kaiser's Preuß-Caramellen**
(Wahlfahrt in feiner Form).
2740 neu begrabte Jung.
beweisen den höchsten Erfolg bei Husten, Keuchhusten, Nerven- und Kräftigung. Voller 25 Stig., 1. Stelle bei Gebr. Maeritz, Droge, H. Meissner, Bahnhofs-Droge, Ernst Jenitsch, Jül. Herbst, Th. Städt, Königsstr. 80, Gustav Freisner, E. Bannig, Ed. Bauer & Sohn, H. Schulze, Neumarkt, O. Fiedler, Engel-Droge.

Kluge Frau
ist nur jene, welche das für jede Familie wichtigste hygienische Mittel, die **Wäsche von Frau Anna Mein**, fr. Oberarbeiten a. d. goldbrunnen, Klinik a. Kiel, Charité zu Berlin, gegen 50 Pf. in Briefen bestellbar von Frau Anna Mein, Berlin S. 41, Grenzn. strasse 65.

Meine Wäpcherollen
reiner Konstitution belegen die beste Ernte und Keimungsfähigkeit. **Stets grosses Lager! Langjährige Garantie! Billigste Preise!**
A. Landmesser,
Wohnort: 103.
Berthstr. für Drehrollen.

47 241 Lose mit 47 241 Gewinnen
gelangen in der in ganz Deutschland geführten Serienlosziehung mit einem Hauptgewinn von **Mk. 510,000, 300,000, 180,000, 120,000, 80,000, 75,000, 2 x 48,000, 2 x 45,000** uim. in baren Gelde innerhalb eines Jahres zur Auszahlung. **Nächste Ziehung am 31. März.** **Neuer! Weiter je nach Höhe der Beteiligung 1/4, 1/2, 2/3, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/10, 1/20, 1/30, 1/40, 1/50, 1/60, 1/70, 1/80, 1/90, 1/100.** **Prospecte gratis!! Jedes Los ein Treffer!!**
Gustav Goldschmidt, Bankgehilf, Lübeck.

Total-Ausverkauf.
Wegen günstiger Aufgabe meines zweiten Geschäftes verkaufe sämtliche **Porzellan-, Glas-, Kurz-, Leder- und Spielwaren, Puppen, Lampen, Kunst- u. Luxusgegenstände zum und unterm Selbstkostenpreis.**
Albert Liebrecht, Gonnern a. S.

Prämiiert m. d. höchsten Auszeichnung „Grand Prix“ Weltausst. St. Louis 1904.
GLOBUS-PUTZ-EXTRACT
Man verlange nur **Globus-Putz-Extract**, wie nebenstehende Abbildung.
da viele wertlose Nachahmungen angeboten werden.
Alleiniger Fabrikant: Fritz Schulz jun. Akt.-Ges., Leipzig.
Wohnort: jeder Ort durch billige **Alb. Lange, Schillerstr. 37.** **A. Ahlheit, Gonnern a. S., Vereinsstr. 2.**

